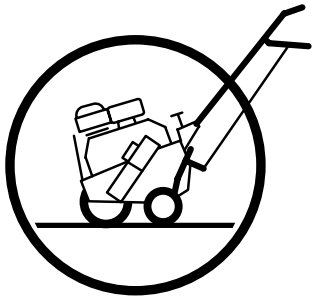
Bedienungsanweisung

AR19
AR25

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihrem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Deutsch

Änderungen der technischen Daten und der Bauweise zum Zwecke der Verbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.

Beachten Sie, dass aus den Informationen in dieser Anleitung keine Rechtsansprüche abgeleitet werden können.

Bei Reparaturen ausschließlich Originalteile verwenden. Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Garantie.

Ausrüstung, die nicht dem Standard entspricht, darf nur nach vorheriger Zustimmung durch den Hersteller modifiziert oder installiert werden. Modifikationen an der Einheit können zu unsicheren Betriebszuständen oder Beschädigungen der Einheit führen.

Bei Verschleiß bzw. Funktionsunfähigkeit ist das Gerät zur ordnungsgemäßen Entsorgung an den Vertriebspartner bzw. an eine andere Partei zu übergeben.

©2010 HTC. Alle Rechte vorbehalten.
Beatrice, NE.

INHALT

EINLEITUNG 4
- Guter Kundendienst 4
- Seriennummer 4

SICHERHEIT 5
- Allgemeine Hinweise 5
- Sicherheitsmaßnahmen 5

BEDIENELEMENTE 6
- Modell AR19 6
- Modelle AR25 7

MONTAGE 8
- Modell AR19 Handgriff 8
- Modell AR25 Handgriff 9
- Kupplungs- und Gaskabel 10
- Bevor Sie die Maschine starten 10

BETRIEB 11
- Belüftungstipps 11
- Belüftung 11
- Einstellung der Hinterräder 12
- Wenden und Lenken 12
- Einsatz an einem Hang 13
- Transport 14

WARTUNG UND SERVICE 15
- Reinigung 15
- Zwei-Minuten-Regel 15
- Wartungsplan 15
- Antriebsstrang 16
- Motor 16
- Kupplungskabel 17
- Gaskabel 17
- Kette 19
- Zinken 20
- Zinkenwellenlager 20
- Freilaufzinkeneinheit 21
- Griff 21
- Räder 22
- Antriebsradwelle 22
- Hinterräder 23

TECHNISCHE DATEN 24
- Anzugsmomente 26

KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN 27
- Anforderungen für die USA 27
- CE-Anforderungen 27

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Husqvarna-Rasenpflegeprodukt entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen in uns sind Sie jetzt Eigentümer eines Produkts allerhöchster Qualität.

Dieses Handbuch ist ein wertvolles Dokument. In ihm ist Ihr neues Husqvarna-Gerät genau beschrieben. Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich durch. Das Befolgen der Anweisungen (zu Betrieb, Instandhaltung, Wartung etc.) kann die Lebensdauer Ihres Geräts wesentlich verlängern und sogar seinen Weiterverkaufswert erhöhen. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Wenn Sie dieses Husqvarna-Gerät weiterverkaufen, geben Sie dem neuen Besitzer bitte unbedingt auch das vorliegende Handbuch.

Versichern Sie Ihr Gerät

Fragen Sie Ihre Versicherungsgesellschaft nach Versicherungsschutz für Ihr neues Gerät. Wir raten zu umfassener Haftpflicht-, Feuer-, Schadens- und Diebstahlversicherung.

Guter Kundendienst

Husqvarna-Produkte sind weltweit bei spezialisierten Händlern erhältlich, die vollständigen Kundendienst anbieten. Damit ist sichergestellt, dass Sie als Kunde die bestmögliche Unterstützung erhalten. Vor der Lieferung des Geräts hat Ihr Händler eine Inspektion und die erforderlichen Einstellungen ausgeführt. Für Ersatzteile und bei Fragen zu Wartung, Garantie etc. wenden Sie sich bitte an den folgenden Fachmann:

Diese Bedienungsanweisung gehört zur Maschine mit der Seriennummer:	Motornummer:

Seriennummer

Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf dem Schild an der rückseitigen Abdeckung des Geräts. Das Schild enthält die folgenden Informationen:

- Die Bezeichnung des Gerätetyps (MODEL)
- Die Seriennummer des Geräts (S/N)

Geben Sie bitte bei der Ersatzteilbestellung die Bezeichnung des Gerätetyps und die Seriennummer an.

Die Motor-Seriennummer ist im Kurbelgehäuse oberhalb vom Ölablass eingestanzt.

Der Motortyp ist am Kurbelgehäuse unterhalb des Luftfilters und auf einem Schild auf der Startvorrichtung angegeben.

Geben Sie bitte bei der Bestellung von Ersatzteilen für den Motor die Motor-Seriennummer und den Motortyp an.

SICHERHEIT

Allgemeine Hinweise

Dieses Handbuch unterstützt Sie beim sicheren Betrieb und der ordnungsgemäßen Wartung Ihres Husqvarna-Geräts. Lesen Sie es gründlich durch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Husqvarna.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen an dem Gerät vorgenommen werden. Zuwiderhandlungen beeinträchtigen möglicherweise nicht nur die Leistung und Lebensdauer des Geräts, sondern können zudem zu Sicherheitsrisiken für den Bediener und die Umgebung führen. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommene Änderungen am Gerät führen zum Verlust der Garantie.

Sicherheitsmaßnahmen

Verhaltensregeln:

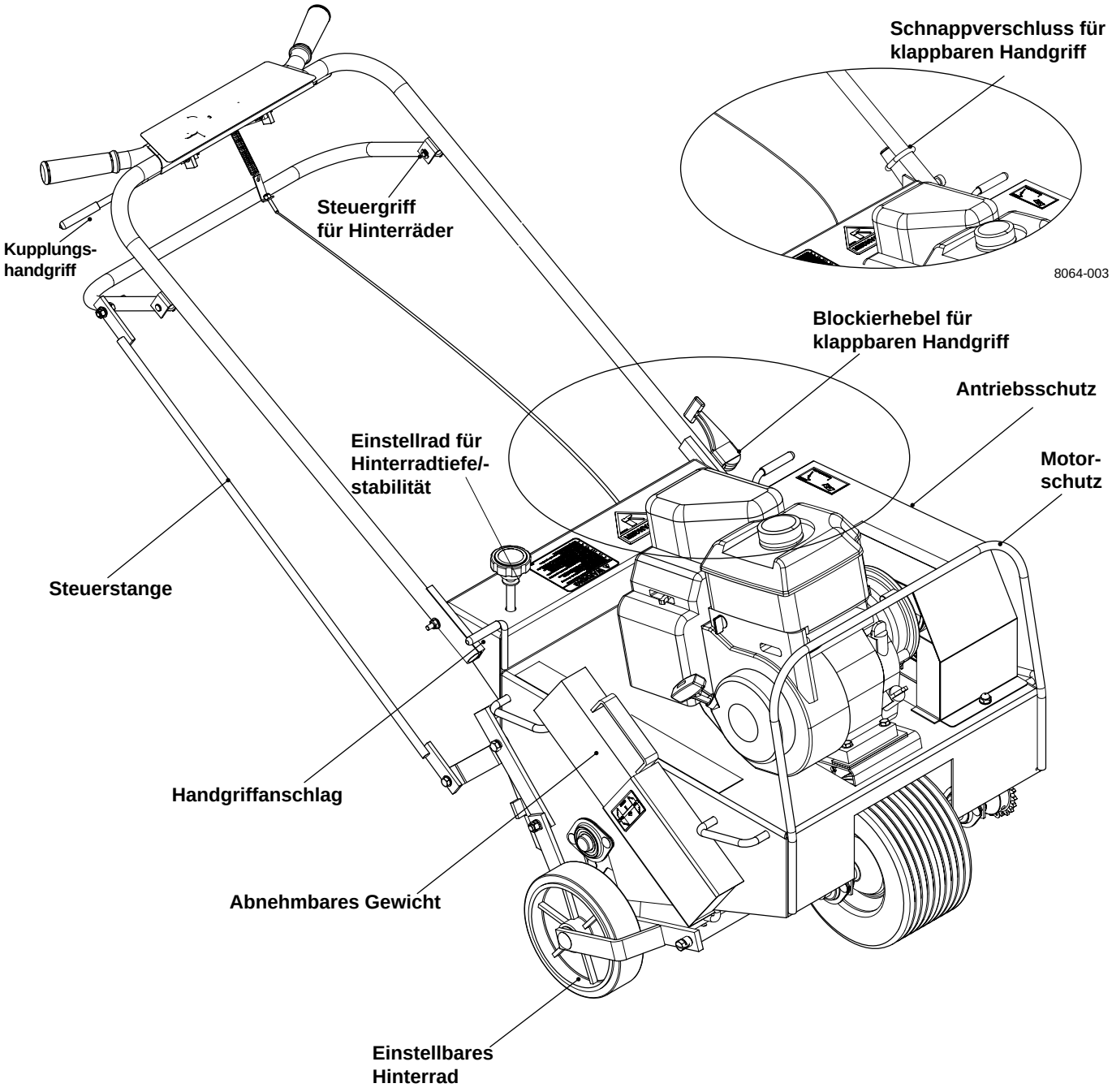
- Lesen Sie alle Wartungs- und Instandhaltungsanweisungen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Lesen Sie die Bedienungsanweisungen und die Wartungsempfehlungen des Herstellers.
- Entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung beginnen.
- Untersuchen Sie den zu belüftenden Rasen und entfernen Sie vor dem Starten Steine, Stahldraht, Leinen und andere Objekte, die eine Gefahr darstellen könnten.
- Finden und markieren Sie alle zu vermeidenden Objekte am Boden, z. B. Sprinklerdüsen, Pfähle, Wasserventile oder Verankerungen für Wäscheleinen etc.
- Setzen Sie die Maschine nur zur Rasenbelüftung ein.
- Halten Sie unbeaufsichtigte Kinder vom Gerät fern.
- Wenden Sie beim Anheben und Bewegen sowie beim Auf- und Abladen des Geräts sichere Techniken an.
- Achten Sie darauf, dass alle Aufkleber an den richtigen Positionen angebracht sind.

Weitere Verhaltensregeln:

- Betreiben Sie das Gerät nicht bei der Wartung.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich auf einer mit Gras bewachsenen Oberfläche.
- Betreiben Sie das Gerät nicht auf Hängen mit einer Steigung von mehr als 35 %.
- Halten Sie mit Händen und Füßen Abstand zu sich bewegenden oder rotierenden Teilen.
- Heben Sie das Gerät nicht alleine.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in einem unbelüfteten Raum.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei der Wartung. Entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung beginnen.
- Rauchen Sie nicht, wenn Sie das Gerät betanken, und halten Sie es von offenem Feuer oder Funken fern. Schalten Sie vor dem Betanken den Motor aus.
- Entfernen Sie die Schutzbleche während des Betriebs nicht.
- Führen Sie keine Veränderungen an diesem Gerät durch.
- Setzen Sie dieses Gerät ausschließlich für die Rasenbelüftung ein.

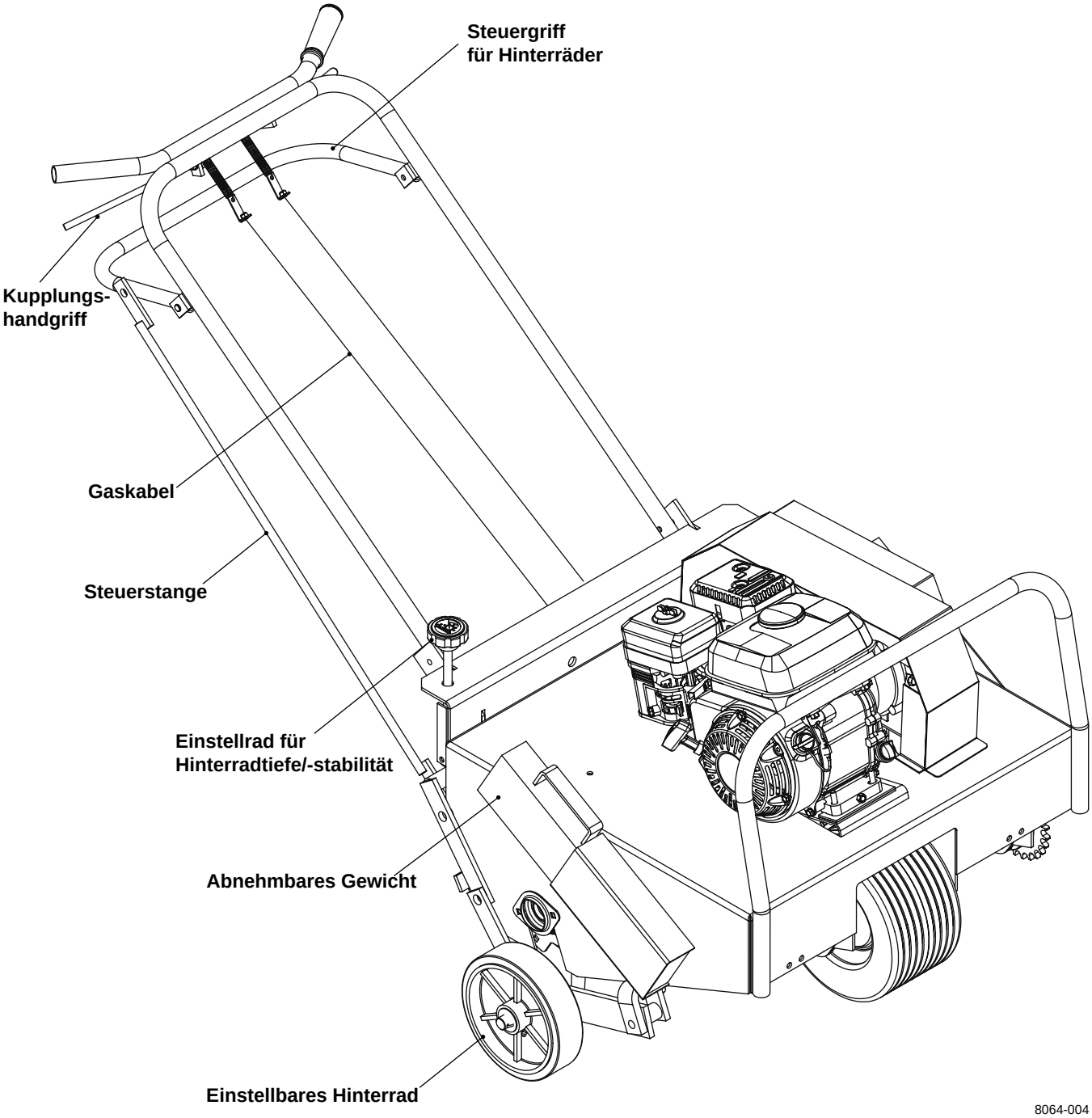
BEDIENELEMENTE

Modell AR19



BEDIENELEMENTE

Modelle AR25

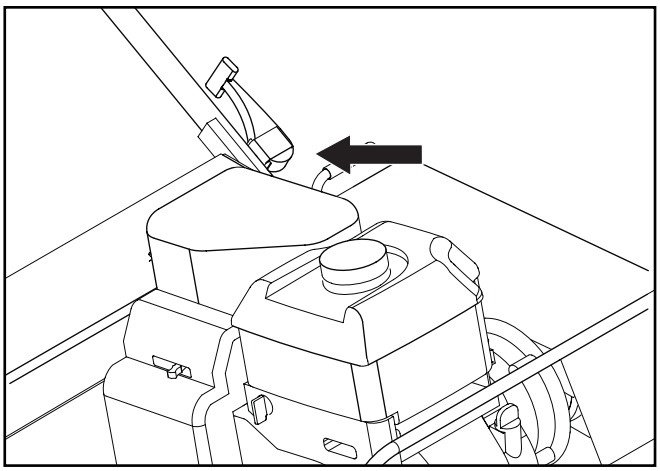


ACHTUNG!

Beim Herausnehmen des Geräts aus der Kiste eine Schutzbrille tragen.

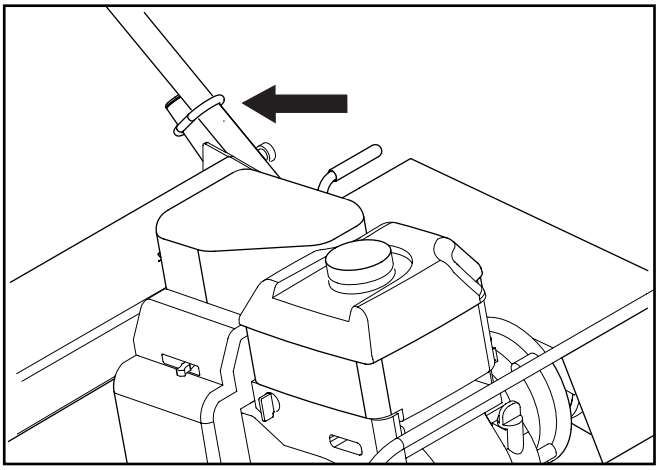
Modell AR19 Handgriff

1. Der Aerifizierer wird mit eingeklapptem Handgriff ausgeliefert. Drehen Sie den Handgriff in die aufrechte Position und arretieren Sie ihn mit dem Blockierhebel oder Schnappverschluss (abhängig vom Modell).



8060-001

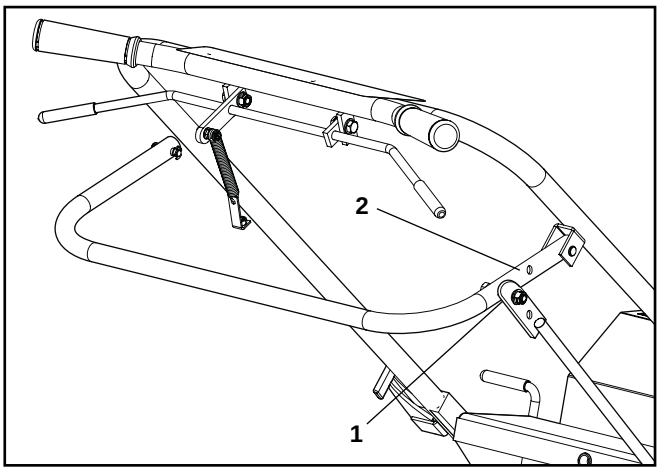
Blockierhebel für Handgriff



8060-033

Spannverschluss für Handgriff

2. **Blockierhebel** - Verbinden Sie die Oberseite der Steuerstange mit den Befestigungselementen, die sich am Hinterradsteuergriff befinden, durch die hinteren Löcher mit dem Hinterradsteuergriff (siehe Abbildung). **Schnappverschluss** - Verbinden Sie die Oberseite der Steuerstange mit den Befestigungselementen, die sich am Hinterradsteuergriff befinden, durch die vorderen Löcher mit dem Hinterradsteuergriff (siehe Abbildung).



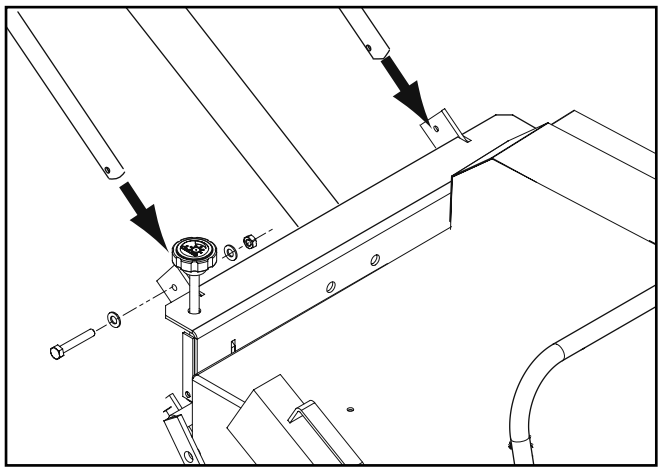
8060-003

1. Lage der Blockierhebeleinheit
2. Lage der Spannverschlusseinheit

Anschließen der Steuerstange

Modell AR25 Handgriff

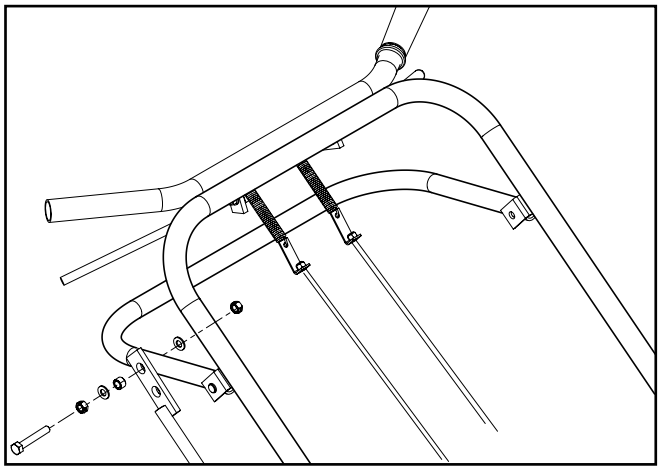
3. Der Aerifizierer wird mit demontiertem Handgriff ausgeliefert. Montieren Sie den Handgriff mit zwei Schlüsseln (13 mm).
   a. Schieben Sie den Handgriff auf die Halter.
   b. Schrauben Sie den Handgriff auf den Haltern mit den Befestigungselementen fest.



8060-034

Befestigung des nicht klappbaren Handgriffs

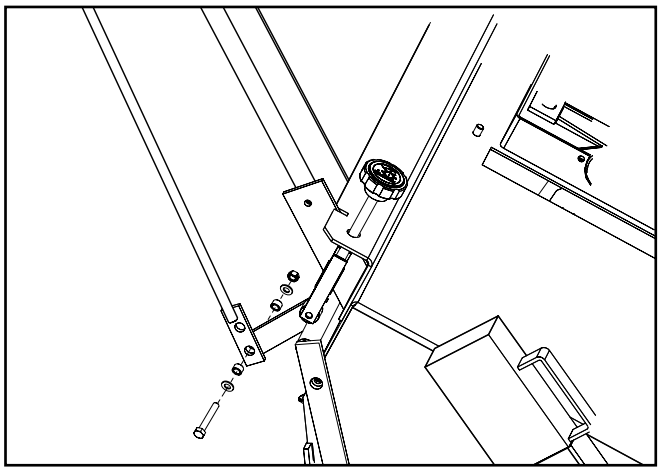
4. Montieren Sie das Oberteil der Steuerstange mit den Befestigungselementen am Hinterradsteuergriff über die obere Bohrung an der Steuerstange am Hinterradsteuergriff.



8060-035

Anschließen der oberen Steuerstange

5. Schrauben Sie das Unterteil der Steuerstange mit der Befestigungselementbaugruppe durch die untere Bohrung an die Außenseite des Drehmomentarms an.



8060-036

Anschließen der unteren Steuerstange

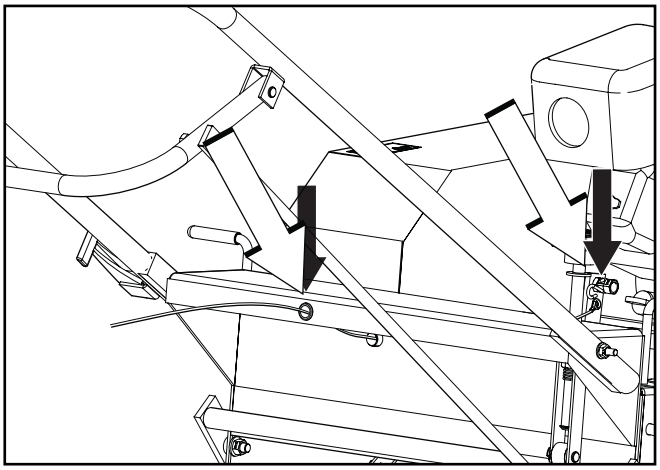
ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass das Kupplungskabel richtig verlegt ist.

Kupplungs- und Gaskabel

6. Führen Sie das Kupplungskabel durch die Führungsbohrung in der Strebe des Handgriffhalters an der Rückseite des Schneidwerks.
7. Befestigen Sie das Ende des Kabels am S-Haken an der Riemenscheibe.

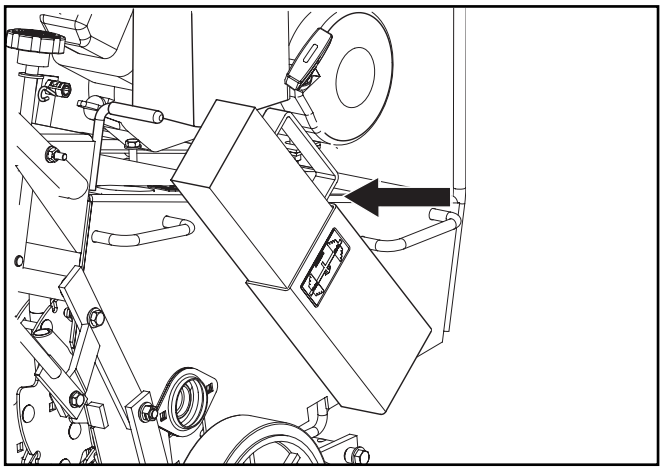
ACHTUNG!
Achten Sie darauf, dass das Kupplungskabel richtig verlegt ist.



8060-002

Führen Sie das Kupplungskabel durch die Führungen

8. AR25 nur Honda-Motoren - Das Gaskabel wurde ab Werk montiert, aber die Gashebelfeder muss mit dem Gas-/Kupplungssteuerhebel verbunden werden.

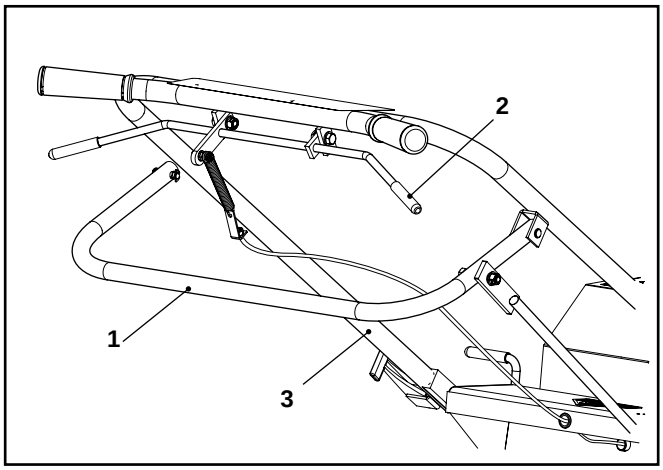


8060-004

Abnehmbares Radgewicht

Bevor Sie die Maschine starten

1. Vergewissern Sie sich, dass die Motoröl- und Untersetzungsgetriebeölstände auf dem vom Motorhersteller empfohlenen Stand sind (siehe Motorhandbuch). Beim Einfüllen von Öl muss die Maschine auf ebener Fläche stehen.
2. Mit dem klappbaren Handgriff in seiner Bedienstellung den Blockierhebel oder Spannverschluss arretieren (Modell AR19).
3. Der Hinterradsteuergriff muss nach oben gezogen sein, damit die Hinterräder ganz abgesenkt sind.
4 Montieren Sie bei Bedarf die Gewichte.
5. Prüfen Sie, ob der Handgriff ordnungsgemäß montiert ist.
6. Prüfen Sie, ob der Kupplungshandgriff sich ordnungsgemäß löst.
7. Die Motorhöchstdrehzahl ist herstellerseitig vorjustiert. Siehe Motorhandbuch für Anleitung zum Justieren von Drehzahlregler und Vergaser, sollte die Motordrehzahl nicht im richtigen Bereich liegen.



8060-006

1. Hinterradsteuergriff
2. Kupplungssteuergriff
3. Griff

Bedienelemente vor dem Start kontrollieren

Belüftungstipps

Wässern vor dem Belüften

Die Belüftung wird am besten bei weichem und feuchtem Boden durchgeführt. Wenn Sie sich über die Bodenverhältnisse nicht ganz im Klaren sind, beispielsweise bei einem Boden mit hohem Lehmanteil, kann ein einfacher Test zeigen, ob Sie vor dem Belüften wässern müssen.

Stecken Sie einen Spaten oder einen großen Schraubendreher in den Boden. Sie sollten ohne Probleme etwa 5 bis 7,5 cm in den Boden eindringen können. Wenn dies nicht geht, muss der Rasen einen Tag vor dem Belüften gewässert werden.

Verwendung der abnehmbaren Gewichte

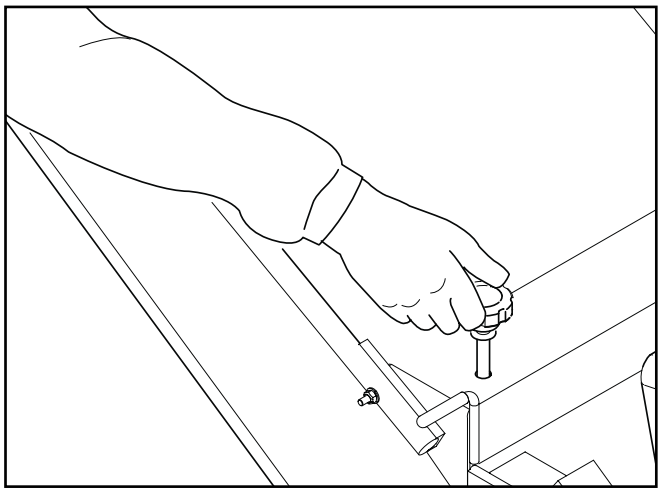
Die Bodenverhältnisse sind ausschlaggebend dafür, ob zusätzliche Maschinengewichte erforderlich sind, um eine effiziente Belüftung zu erreichen. Die Gewichte ermöglichen Ihnen ein besseres Lenken und das Messer dringt tiefer ein.

WARNUNG!

Fahren Sie NIEMALS über harte Gegenstände oder Flächen (Bürgersteige, Auffahrten, Steinpflaster) mit abgesenkten Zinken.

Belüftung

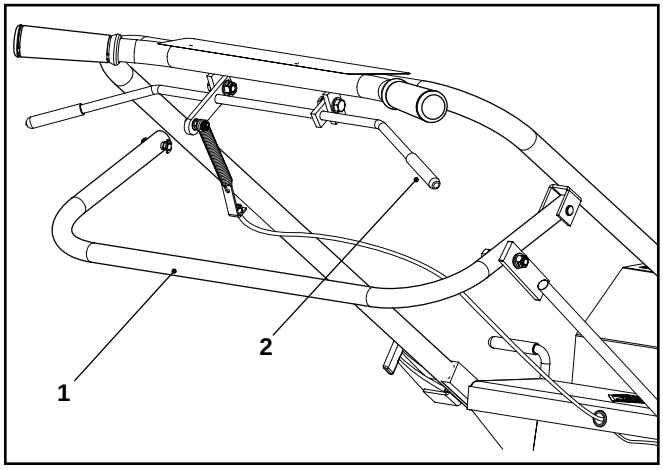
1. Lassen Sie den Motor an und regeln Sie die Gaseinstellung so, dass Sie bequem gehen und jederzeit die Ausrüstung unter Kontrolle halten können.
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe mit dem Höheneinstellrad ein. Die Belüftungstiefe nimmt ab, wenn man das Rad im Uhrzeigersinn dreht. HINWEIS: Durch vollständiges Anheben des Hinterrads (auf maximale Belüftungstiefe) wird dieStabilität der Maschine reduziert und die Belüftungstiefe gesteigert.



8060-008

Tiefenregler einstellen

3. Senken Sie die Zinken in den Boden, indem Sie den Hinterradsteuergriff nach unten drücken. (Die Hinterräder werden angehoben.)
4. Drücken Sie den Handgriff nach unten. Dadurch dringen die Zinken besser in den Boden und die Maschine ist leichter zu lenken. (Das Vorderrad wird angehoben.)
5. Drücken Sie die Kupplungssteuerung gegen den Handgriff.
6. Wenn Sie die Kupplungssteuerung loslassen, bleibt die Maschine stehen.



8060-006

1. Hinterradsteuergriff
2. Kupplungssteuerung

Bedienelemente zum Belüften

Einstellung der Hinterräder

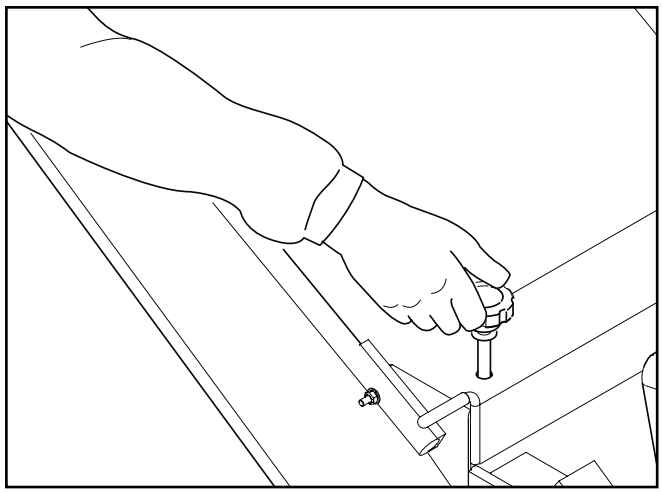
Durch Drehen des Einstellrads für die Hinterradtiefe/-stabilität im Uhrzeigersinn werden Stabilität und Lenkbarkeit verbessert.

Durch Drehen des Rads entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Belüftungstiefe folgendermaßen bestimmt:

Das Hinterrad kann auf die gewünschte Höhe eingestellt werden, so dass Sie die Zinkeneindringung mit einigen Millimetern Rand steuern können.

Wenn das Hinterrad in die höchste Stellung gebracht wird, ist die Zinkeneindringung am stärksten. Durch Drücken des Handgriffs der Maschine nach unten lastet das meiste Maschinengewicht auf den Zinken. Auf diese Weise wird die Belüftungstiefe am größten.

HINWEIS: Wenn man mehr Stabilität einstellt, wird die Belüftungstiefe geringer. Die seitliche Stabilität ist höher (siehe ***Einsatz an einem Hang***). Das Einstellen einer höheren Stabilität verbessert auch die Lenkbarkeit beim Belüften.



8060-008

Tiefe und Stabilität mit Hinterradeinstellrad kontrollieren

ACHTUNG!

Fahren Sie NIEMALS über harte Gegenstände oder Flächen (Bürgersteige, Auffahrten, Steinpflaster) mit abgesenkten Zinken.

WARNUNG!

Von dieser Methode wird beim Einsatz an Hängen abgeraten.

Wenden und Lenken

Die Maschine wird gelenkt, indem man schrittweise die Richtung mit dem Handgriff beim Belüften steuert. Wir empfehlen, eine Motorgeschwindigkeit einzustellen, die Ihnen ein bequemes Gehen ermöglicht. Dies hilft Ihnen auch, die Maschine auch bei beengten Verhältnissen voll unter Kontrolle zu behalten. Wenn die Maschine auf mehr Stabilität eingestellt wird (abgesenktes Hinterrad und weniger Zinkeneindringung), ist sie leichter zu wenden.

Wenn man zurücksetzen oder quer wenden will, können zwei Verfahren angewendet werden. Wählen Sie im Rahmen der Möglichkeiten das sicherste und leichteste Verfahren:

- Lassen Sie die Kupplung los, ziehen Sie den Hinterradregler nach oben und drehen Sie die Maschine auf dem Hinterrad.
- Lassen Sie den Kupplungssteuergriff los, heben Sie den Handgriff an und schwenken Sie die Maschine.

WARNUNG!

Betreiben Sie das Gerät nicht auf Hängen mit einer Steigung von mehr als 35 %.

WARNUNG!

Im Extremfall (sehr steile Hänge) kann die Maschine aus dem Gleichgewicht geraten und kippen.

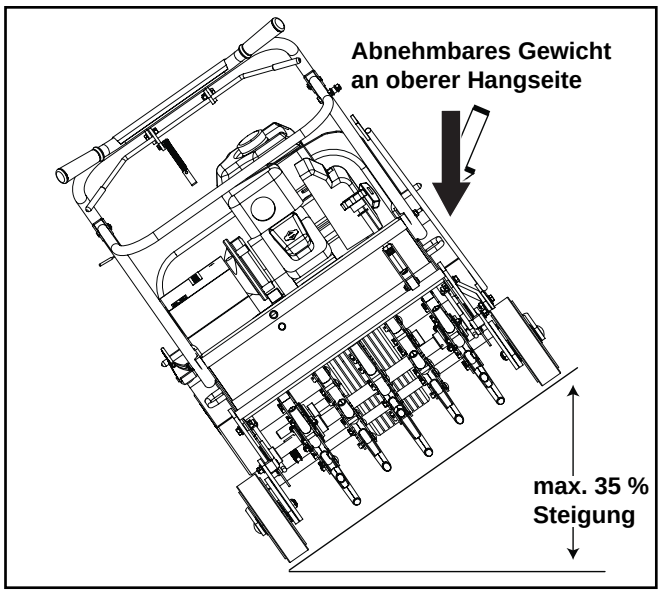
Einsatz an einem Hang

Die Maschine ist nicht für den Einsatz an steilen Hängen vorgesehen. Achten Sie darauf, dass die Neigung des Hangs eine Verlagerung des Maschinenschwerpunkts auf die Maschinenseite bewirkt, die am Hang nach unten zeigt. In diesemFall müssen Sie mit Folgendem rechnen:

- Das Lenken der Maschine und das Halten im Gleichgewicht fällt schwerer.
- Die Zinken dringen unregelmäßig ein, wenn Sie mit der Maschine quer zum Hang fahren. Durch die Verschiebung des Schwerpunkts dringen die Zinken an der unteren Seite der Maschine mehr ein als die Zinken oben am Hang.

Beim Einsatz an einem Hang müssen Sie immer Folgendes berücksichtigen:

- Fahren Sie mit der Maschine am Hang eher nach oben und unten als quer.
- Stellen Sie an der Maschine mit dem Einstellrad für Hinterradtiefe/-stabilität mehr Stabilität ein. Dies kann von großem Nutzen sein, wenn Sie mit dem Aerifizierer am Hang quer fahren wollen. Ein anderer Vorteil der Hinterradhöheneinstellung beim Querbelüften am Hang ist, dass die Belüftungstiefe nach oben am Hang gleichmäßiger wird als nach unten am Hang.
- Wenn man beim Querfahren am Hang die Maschinenseite entlastet, die nach unten weist, reduziert man die Kippgefahr für die Maschine und die Belüftungstiefe wird regelmäßiger.
- Belasten Sie die Seite, die am Hang nach oben weist, wenn Sie die Fahrtrichtung quer zum Hang wechseln.



8060-007

Gewicht auf oberer Hangseite platzieren

WARNUNG!

Heben Sie die Messer niemals aus dem Boden, wenn Sie am Hang mit der Maschine nach oben oder unten fahren. Heben Sie diese nur auf ebenen Flächen an.

Transport

Modell A19

Der Husqvarna Aerifizierer A19 hat drei praktische Funktionen, die Ihnen beim Transport des Geräts in Ihrem Kleinlastwagen, Lieferwagen und sogar in den Kofferräumen einiger Autos helfen – abnehmbare Gewichte, ein klappbarer Handgriff und bequeme Hebegriffe an den Seiten der Maschine. Diese bereitgestellten Funktionen sind optional und können bei Bedarf von großem Nutzen sein.

ACHTUNG!

Aerifizierer nicht mit montierten Gewichten heben.

Abnehmbare Gewichte

- Entriegeln Sie die Gewichtsverriegelungen.
- Greifen Sie die Griffe am Gewicht und ziehen Sie sie von der Maschine ab.

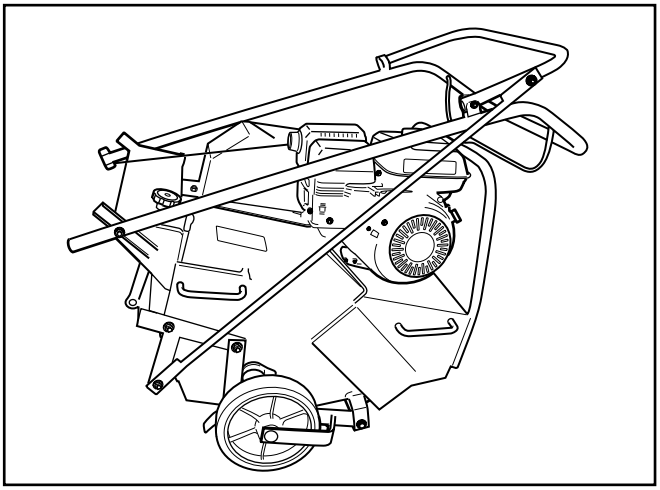
Hinweis: Jedes Gewicht wiegt 16 kg.

Klappbarer Handgriff

- Lösen Sie das Schloss des Handgriffs, indem Sie den Blockierhebel nach oben heben. Bei Handgriffen mit Spannverschluss: Schieben Sie den Verschluss nach oben und haken Sie die Verschlüsse an den oberen Handgriffstiften ein.
- Klappen Sie den Handgriff nach vorn über den Motor, bis er auf dem Motorschutz liegt.

Hebegriffe

Hebegriffe befinden sich an beiden Seiten des Aerifizierers, damit er mit zwei Personen gehoben werden kann.



8060-037

Zum Transport Gewichte entfernen und zusammenklappen

ACHTUNG!

Vermeiden Sie Rücken- oder Muskelverletzungen! Heben Sie stets nur das Gewicht an, das Sie ohne Risiko bewältigen können. Achten Sie dabei auf eine sichere Vorgehensweise. Heben Sie das Gerät NIEMALS allein an. Es wiegt ohne Gewichte 88 kg.

Modell A25

Die abnehmbaren Gewichte ermöglichen Ihnen ein besseres Lenken, besonders am Hang, und die Zinken dringen tiefer ein.

Mit montierten Gewichten sind diese Modelle für einfaches Be- und Entladen auf Rampen und Anhängern ausgelegt. Das profilierte Vorderrad bietet beim Transport zusätzliche Kontrolle. Laden Sie das Gerät über Motorkraft.

WARTUNG UND SERVICE

Reinigung

Regelmäßiges Reinigen, Waschen und Schmieren erhöht die Lebensdauer des Geräts.

HINWEIS: Gehen Sie bei Hochdruckwäschern vorsichtig vor, um Beschädigung von Warnschildern, Bedienerhinweisschildern, Lagern, Ketten und des Motors zu vermeiden. Begrenzen Sie direkte Spritzer auf diese Teile.

Der Wasserdruck beim Reinigen darf maximal 70 bar betragen.

Zwei-Minuten-Regel

Die Maschine kann nach vorne auf den Motorschutz gekippt werden, um bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten Teile besser zugänglich zu machen, jedoch nicht länger als 2 Minuten. Wenn die Maschine länger in dieser Lage gehalten wird, kann der Motor durch Benzin, das in das Kurbelgehäuse läuft, beschädigt werden. Lesen Sie die Bedienungsanweisungen und die Wartungsempfehlungen des Herstellers.

Wartungsplan

Prüfplan

Wartung	Nach dem Auspacken	Erste 5 Std.	Alle 10 Std.	Bei jedem Gebrauch
Motoröl n				
Getriebeöl	■			
Motorluftfilter	■			
Kupplung und Seilzug	■			■
Kettenspannung	■	■	■	
Riemenverschleiß und -spannung	■			■
Abnutzung und Zustand der Zinken	■			■
Befestigungselemente	■		■	
Kettenräder und Stellschrauben	■		■	
Zustand des Rahmens	■		■	
Schilder	■			■

Schmierplan

Wartung	Schmiermittel	Alle 20 Std.	Alle 60 Std.	Nach Bedarf	Lagerung
Motor	Öl, siehe Bedienungsanleitung des Motors			■	
Getriebe	Öl, siehe Bedienungsanleitung des Motors			■	
Hinterräder	Fett auf Lithiumbasis		■	■	■
Kette	Graphit-Trockenschmiermittel (Aerosol)			■	■
Zinken	Leichtes Maschinenöl				■
Gestänge	30W-Öl	■(*)			■

(*) nach jeder Hochdruckwäsche oder Dampfreinigung

Antriebsstrang

Motor - Ausbau und Austausch

1. Entfernen Sie die Gewichte, so dass Sie einen besseren Zugang haben.
2. Entfernen Sie den Antriebsschutz.
3. Entfernen Sie den Antriebsriemen.
4. Entfernen Sie die Motorschrauben.
5. Heben Sie den Motor von der Einheit ab.

HINWEIS: Der Aerifizierer des Modells AR25 mit optionalen Honda-Motoren weist zwei (2) Paar Zwischenbleche unter dem Motor auf.

6. Entfernen Sie die Antriebsriemenscheibe und den Keil, und bewahren Sie sie auf.
7. Bauen Sie die Teile gemäß den vorhergehenden Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.
8. Stellen Sie den Treibriemen ein und richten Sie die Riemenscheibe aus, siehe folgendes Kapitel.

Treibriemen

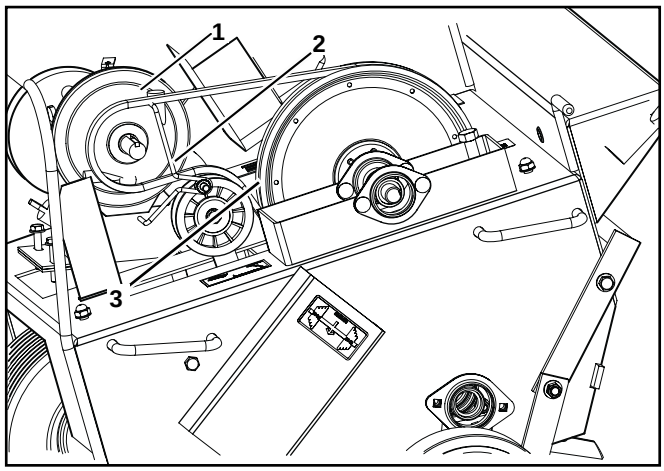
Austauschen und Einstellen

1. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Antriebsschutz.
2. Entfernen Sie den Antriebsriemen.
3. Prüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleiß und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
4. Prüfen Sie die Einstellung der Riemenscheiben, indem Sie bei eingelegter Kupplung über den Riemen schauen. Beide Riemenscheiben müssen miteinander fluchten. Andernfalls müssen Sie die Einstellung korrigieren.
5. Ziehen Sie einen neuen Riemen auf. Ziehen Sie diesen zuerst über die kleinere Riemenscheibe und danach über die größere Riemenscheibe.
6. Prüfen Sie, ob der Antriebsriemen in beiden Riemenführungen sitzt.
7. Prüfen Sie, ob der Antriebsriemen nicht in der oberen Riemenführung blockiert, wenn die Spannscheibe angezogen wird. Prüfen Sie, ob sich der Lüfter frei dreht (mit weggeklapptem Handgriff beim Modell AR19), wenn der Antriebsriemen schlaff ist. Stellen Sie Riemenführung und Kupplungskabel bei Bedarf ein.
8. Zur Kupplungseinstellung siehe nächstes Kapitel (Kupplungskabel ausbauen und austauschen).
9. Bringen Sie den Antriebsschutz wieder an.

Motor

Folgen Sie den Wartungsempfehlungen des Motorherstellers. Falls ein Motordefekt während des Garantiezeitraums auftritt, bringen Sie den Motor zu einer autorisierten Kundendienstwerkstatt. Zerlegen Sie NICHT den Motor, da dies die Garantie des Motorherstellers verfallen lassen kann.

HINWEIS: Entnehmen Sie alle Hinweise zur Wartung des Motors der Bedienungsanleitung des Motorherstellers.



8060-010

1. Kleine Riemenscheibe
2. Riemenführung
3. Große Riemenscheibe

Riemen zuerst auf kleine Riemenscheibe aufziehen

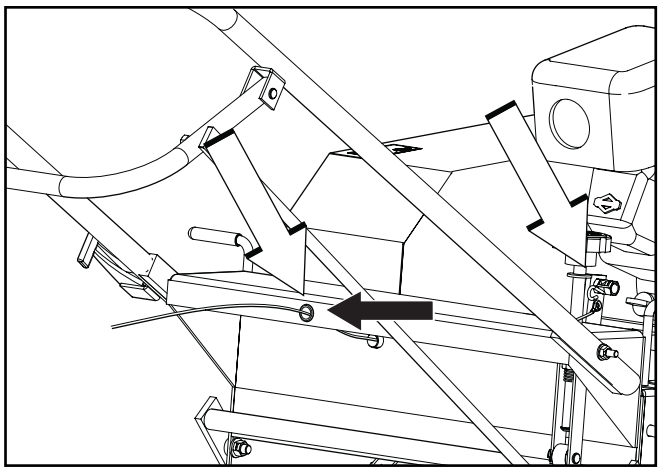
WICHTIGE INFORMATION

Viele Teile wie auch der Treibriemen für Ihren Aerifizierer werden speziell von Husqvarna produziert, um viele Betriebsstunden zu überstehen. Wechseln Sie alle Teile gegen Originalersatzteile von Husqvarna aus, um eine optimale Leistung und Lebensdauer zu gewährleisten.

Kupplungskabel

Ausbau und Austausch

1. Schalten Sie den Motor ab, und entfernen Sie das alte Kupplungskabel.
2. Ziehen Sie das neue Kabel durch die Bohrung hinten an der Abdeckung.
3. Montieren Sie das untere Ende des Kupplungskabels an den Halter der Spannscheibenfeder und das obere Ende an den S-Haken.
4. Stellen Sie die Kabellänge so ein, dass die Kupplungsfeder beim Drücken des Kupplungshandgriffs 19,1 bis 31,7 mm gestreckt wird.



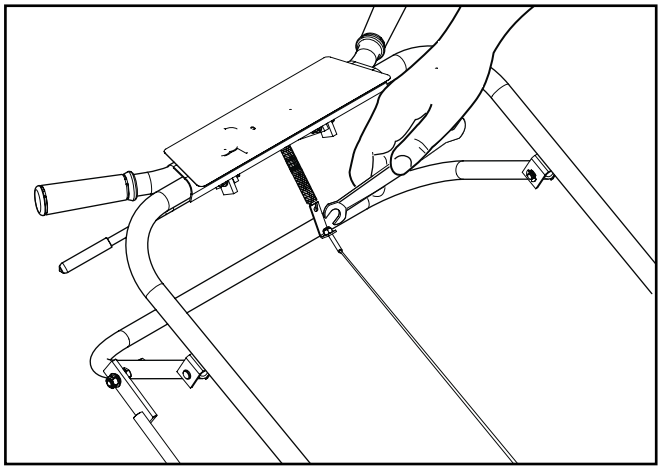
8060-002

Führen Sie das Kupplungskabel durch die Führungen

Gaskabel

Ausbau und Austausch

1. Messen Sie die Länge des alten Kabels, das an der Kabelschraube vorbeigeht, bevor Sie das Kabel demontieren.
2. Entfernen Sie das alte Gaskabel und ziehen Sie das neue Kabel durch die Führungsbohrung an der Rückseite des Gehäuses ein.
3. Führen Sie das neue Kabel auf das in Schritt 1 gemessene Maß durch die Kabelschraube ein und ziehen Sie die Schraube an. Dieses Maß ist nur ungefähr und muss unter Umständen korrigiert werden.
4. Montieren Sie den neuen einstellbaren Halter an der Feder am Gas-/Kupplungshebel.



8060-013

Kabeleinstellung

Wenn die Kabellänge zwischen Kabelschraube und Stellmutter größer wird, verringert sich die Motordrehzahl. Wenn die Motordrehzahl zu niedrig ist, stirbt der Motor ab, wenn Sie die Kupplung loslassen. Wenn die Kabellänge zwischen Kabelschraube und Stellmutter kleiner wird, nimmt die Motordrehzahl zu. Wenn die Motordrehzahl zu hoch ist, geht der kontrollierte Start verloren.

Gaskabel

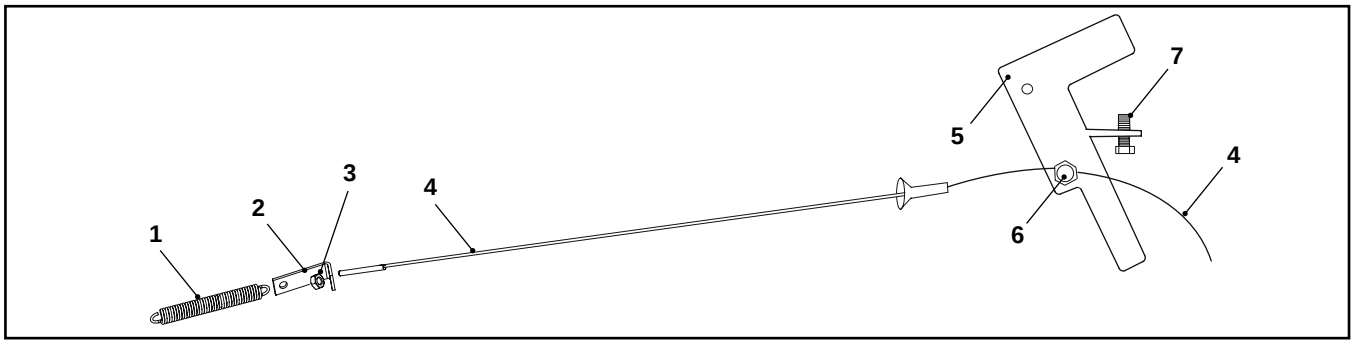
Modell AR25

Einstellung

1. Lassen Sie den Motor an und bringen Sie ihn auf Betriebstemperatur.
2. Stellen Sie das Gaskabel am einstellbaren Halter durch Drehen der Stellmutter ein. Je stärker Sie die Mutter anziehen, desto höher wird die Motordrehzahl. Wenn Sie die Mutter lösen, sinkt die Motordrehzahl.

HINWEIS: Wenn das Gas richtig eingestellt ist, steigt die Motordrehzahl etwas, wenn Sie die Kupplung loslassen.

- Wenn Sie die Kupplung zu früh loslassen, stirbt der Motor ab.
- Wenn die Motordrehzahl zu hoch ist, geht der schrittweise, gesteuerte Start verloren.



8060-038

1. Gashebelfeder
2. Einstellbarer Halter
3. Stellmutter
4. Gaskabel
5. Gashebel
6. Kabelschraube
7. Anschlagschraube

Kette

Ausbau und Austausch

1. Motor abstellen.
2. Entfernen Sie den Antriebsschutz.
3. Lösen Sie die Stellschraube der Kette und die Kontermutter.
4. Entfernen Sie das Hauptglied und die Kette.
5. Prüfen Sie die Kettenräder auf Fluchten und stellen Sie diese ggf. ein. Überprüfen Sie die Stellschrauben. (Doppelte Stellschrauben für Rad und Rotorkettenrad.)
6. Montieren Sie die neue Kette von oben (Kettenantriebsradseite) wie abgebildet.

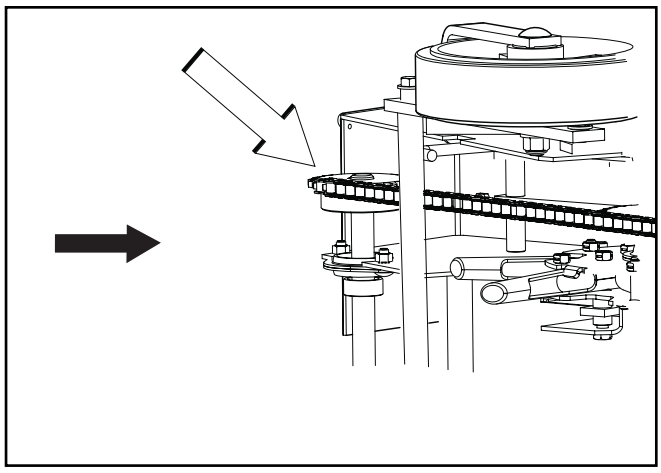
HINWEIS: Die Kette kann man am besten hinter dem vorderen Kettenrad schließen.

7. Montieren Sie das Hauptglied mit der Lasche auf der Kettenseite, die vom Motor wegzeigt, und mit dem Schließblech zum vorderen Teil der Maschine. Montieren Sie den Clip mit der Öffnung zur Vorderseite der Maschine.

Spannung einstellen

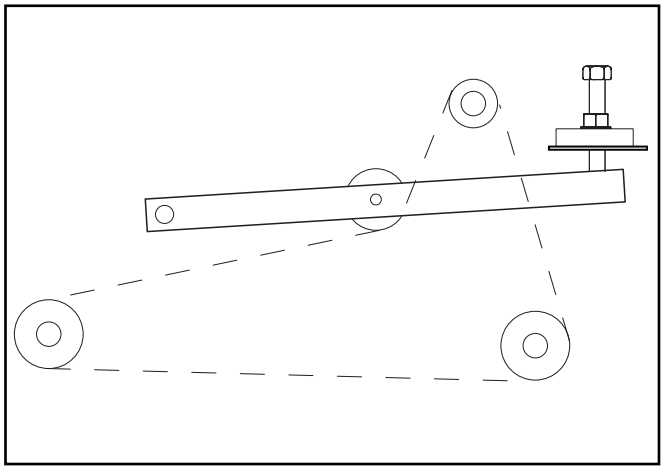
1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie den Antriebsschutz und lösen Sie die Kontermutter an der Stellschraube.
3. Drehen Sie die Stellschraube und stellen Sie die Kettenspannung so ein, dass 3,2 bis 6,4 mm Spiel an der Mitte zwischen Kettenrad und Rotorkettenrad vorliegt.
4. Ziehen Sie die Kontermutter an.

HINWEIS: Husqvarna empfiehlt, das Kettenrad mit der Antriebskette auszutauschen.



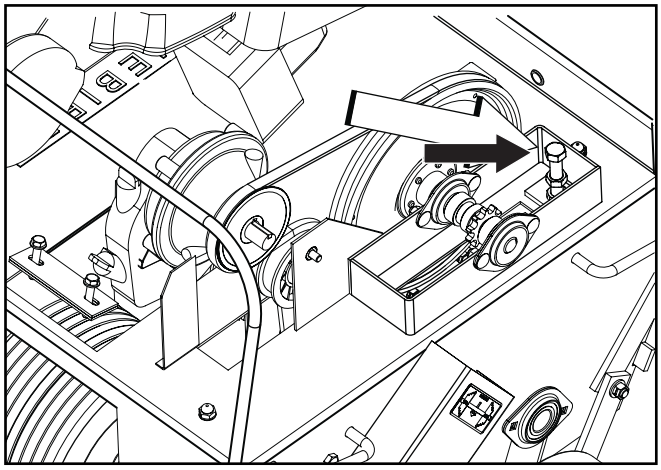
8060-014

Kettenräder prüfen und ausrichten



8060-009

Verlegung der Kette



8060-015

Stellschraube

Zinken

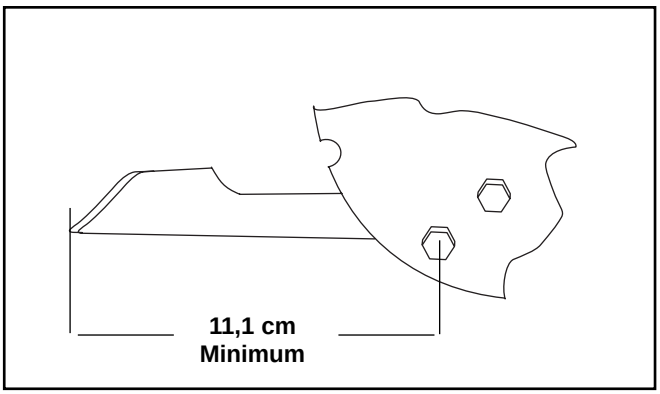
Zinkenverschleiß

Nach einer gewissen Zeit sind die Zinken des Husqvarna-Aerifizierers verschlissen. Dies führt zu einer schlechteren Belüftungsleistung. Prüfen Sie die Zinken mit Hilfe der Abbildung und tauschen Sie die Zinken spätestens dann aus, wenn sie die Minimallänge erreichen. (Neue Zinken sind 12,7 cm lang.)

Zinken austauschen

1. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie die Gewichte.
2. Klappen Sie bei Modell AR19 den Handgriff ein.
3. Entfernen Sie die Zinken, indem Sie die jeweilige Anschlagschraube lösen, und tauschen Sie sie aus. Entfernen Sie die Befestigungsschraube und den alten Zinken. Setzen Sie einen neuen Zinken in gleicher Richtung ein und arretieren Sie diesen mit der Befestigungsschraube. Ziehen Sie die Anschlagschrauben an, wenn die Zinken ausgetauscht wurden.

   HINWEIS: Tauschen Sie verschlissene Kontermuttern aus, damit die Schrauben die Zinken in Position halten.



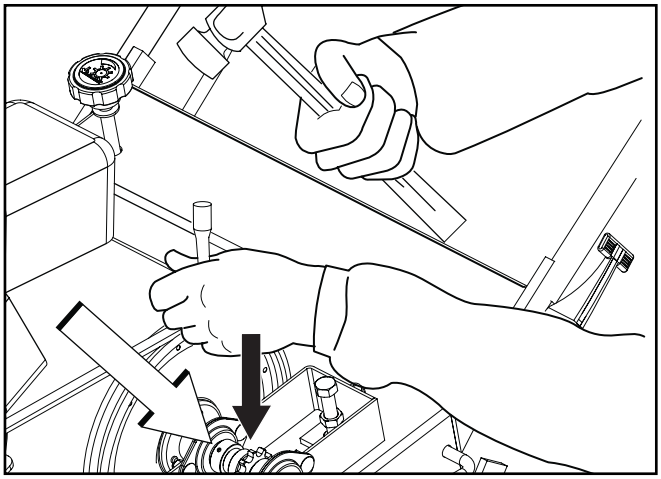
8060-011

Zinken auf Verschleiß kontrollieren

Zinkenwellenlager

Ausbau und Austausch

1. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie die Gewichte.
2. Entfernen Sie die Antriebsschutzabdeckung.
3. Klappen Sie den Handgriff ein.
4. Heben Sie die Maschine etwa 10 cm an. Blockieren Sie das Hinterrad und setzen Sie Klötze darunter.
5. Drehen Sie die Antriebskette von Hand, bis das Hauptglied erscheint.
6. Entspannen Sie die Kette, indem Sie die Stellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
7. Entfernen Sie das Hauptglied und die Kette vom Rotorkettenrad.
8. Entfernen Sie die Lagerschrauben (4) der Zinkenrotorwelle.
9. Entfernen Sie die Rotorwelle.
10. Entfernen Sie das äußere Rotorlager, indem Sie die Stellschraube im Befestigungssattel lösen.
11. Lösen Sie den Befestigungssattel (am besten mit Hammer und Dorn). Führen Sie einen Dorn in die Öffnung neben der Stellschraube und klopfen Sie vorsichtig mit einem Hammer, bis sich der Befestigungssattel entgegen der normalen Drehrichtung des Rotors dreht.
12. Montieren Sie die Maschine, indem Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.
13. Zum Austausch der Kette und zum Einstellen der Kettenspannung siehe Kapitel „Kette ausbauen und austauschen“ und „Kettenspannung einstellen“.



8060-012

Inneres Lager lösen

Freilaufzinkeneinheit

Ausbau und Austausch

Führen Sie Punkt 1 bis 12 im vorhergehenden Abschnitt durch und danach die folgenden Schritte:

1. Nachdem das Lager vom Rotor abgenommen ist, das innere Lager zur Befestigung der Zinkeneinheit lösen.
2. Entfernen Sie die äußere Freilaufzinkeneinheit.
3. Setzen Sie den neuen Rotor neben den alten, damit Sie sehen, in welcher Richtung die neuen Zinken montiert werden müssen. Sie können auch die festen Zinken untersuchen, um zu sehen, wie die Zinken montiert werden müssen.
4. Wenn die neuen Zinken an der Freilaufzinkeneinheit montiert sind, muss die innere und äußere Lagerbaugruppe an der Freilaufzinkeneinheit montiert werden. Die Lagernabe zeigt jeweils zu den festen Zinken. Das innere Lager muss einen Befestigungssattel aufweisen. Die Muttern nur handfest anziehen.
5. Schieben Sie die neue Freilaufzinkeneinheit auf die Welle und stellen Sie dabei sicher, dass die Zinkenrichtung mit der Richtung der festen Zinkeneinheit übereinstimmt. Das Lager mit dem Befestigungssattel zeigt zu den festen Messern und stützt sich an der Wellenschulter ab.
6. Ziehen Sie die vier Lagermuttern an.
7. Arretieren Sie den Lagersattel mit Hammer und Dorn. Der Sattel muss in der gleichen Richtung arretieren wie die Rotordrehrichtung
8. Setzen Sie das äußere Wellenlager und den gesamten Rotor gemäß den Anweisungen in Punkt 1 bis 12 im vorherigen Abschnitt ein. Die Schritte gelten für eine Seite. Das Vorgehen für beide Seiten ist identisch.

Griff

Modell AR19, Blockierhebel

Prüfung

1. Der Blockierhebel des Handgriffs muss unter mittelstarkem Handdruck arretieren. Der Handgriffrahmen muss fest am Aerifizierer sitzen.
2. Prüfen Sie die Kontermutter der Blockierstange. Falls die Mutter leicht mit der Hand zu drehen ist, wenn das Blockierteil losgelassen wird, arretiert diese nicht mehr richtig und muss ausgetauscht werden, damit die Blockierung weiter sicher bleibt.

Einstellung

Bringen Sie den Handgriff in Arbeitsstellung und ziehen Sie die Kontermutter der Blockierstange an (¼ Umdrehung am Griff), bis der Blockierhebelhandgriff bei mittelstarkem Handdruck arretiert.

WICHTIGER HINWEIS: Ein Überdrehen der Kontermutter beschädigt die Blockierstange. Tauschen Sie IMMER Muttern aus, die leicht zu drehen sind, damit sich der Handgriff nicht löst. Für einen leichten Lauf des Blockierelements muss die Blockierelementkante mit etwas Fett geschmiert werden.

Modell AR19, Spannverschluss

Prüfung

Der Spannverschluss muss nur auf festen Sitz der Befestigungselemente und formschlüssige Passform überprüft werden.

Räder

1. Stellen Sie den Motor ab und leeren Sie den Kraftstofftank vollständig.
2. Entfernen Sie die Gewichte und den Antriebsschutz.
3. Lösen Sie die Kontermutter an der Stellschraube, so dass sich die Kette löst. Entfernen Sie das Hauptglied und die Kette.
4. Kippen Sie den Aerifizierer so, dass er auf dem Handgriff liegt. Das Vorderrad liegt etwa 30 cm über dem Boden.

ACHTUNG!

Fixieren Sie den Handgriff, damit der Aerifizierer nicht kippt.

5. Entfernen Sie die Schrauben (jeweils 4 bei Modell AR19 und 6 bei Modell AR25) des Radwellenlagers.
6. Entfernen Sie die Radachse mit Rad und Radkette.

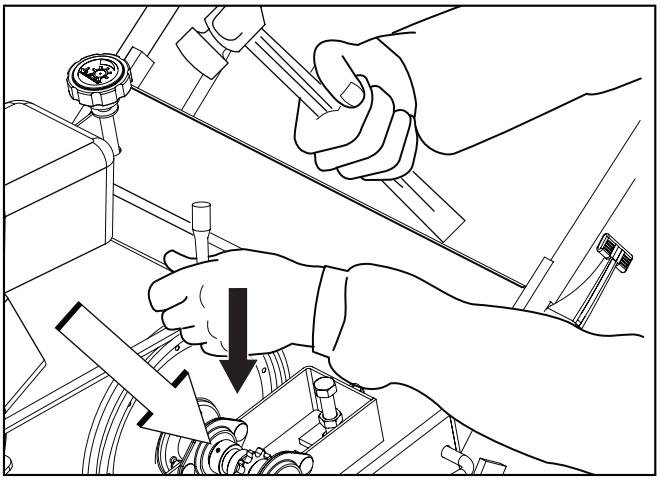
Antriebsradwelle

Ausbau und Austausch

7. Ziehen Sie Kettenrad und Lager von der Welle. HINWEIS: Das Kettenrad hat doppelte Stellschrauben. Zum Lösen der Lager muss zuerst der Befestigungssattel entfernt werden. Lösen Sie die Stellschraube, führen Sie einen Dorn in die Öffnung neben der Stellschraube und klopfen Sie vorsichtig mit einem Hammer, bis sich der Befestigungssattel entgegen der normalen Drehrichtung des Rads dreht. Wenn das Lager verrostet ist, muss es mit Rad und Welle ausgetauscht werden.
8. Montieren Sie Lager und Kettenrad locker auf der Welle. Beim Modell AR19 muss die Nabenseite des Lagers vom Rad wegzeigen. Das Modell AR25 hat drei Lager. Bei beiden Radlagern muss die Nabe vom Rad wegzeigen. Beim Radwellenlager muss die Nabe vom Kettenrad wegzeigen.
9. Schrauben Sie das Lager fest.
10. Richten Sie die Räder in der Radöffnung des Gehäuses mittig aus. Arretieren Sie die Befestigungssättel, indem Sie die Stellschrauben anziehen.
11. Richten Sie das Kettenrad mit dem zweiten Kettenrad aus und ziehen Sie es mit beiden Stellschrauben (zwei pro Bohrung) des Kettenrads fest. Bringen Sie blaues Loctite auf, wenn der Keil richtig positioniert ist.
12. Ersetzen Sie die Kette wie in Kapitel „Kette ausbauen und austauschen“ beschrieben.
13. Stellen Sie die Kettenspannung wie im Abschnitt „Kettenspannung einstellen“ beschrieben ein und bringen Sie den Antriebsschutz wieder an.

WICHTIGE INFORMATION

Zu starkes Anziehen der Kontermutter beschädigt die Blockierstange. Tauschen Sie IMMER Muttern aus, die leicht zu drehen sind, damit sich der Handgriff nicht löst. Für einen leichten Lauf des Blockierelements muss die Blockierelementkante mit etwas Fett geschmiert werden.



8060-012

Öffnung für Dorn in Befestigungssattel

Hinterräder

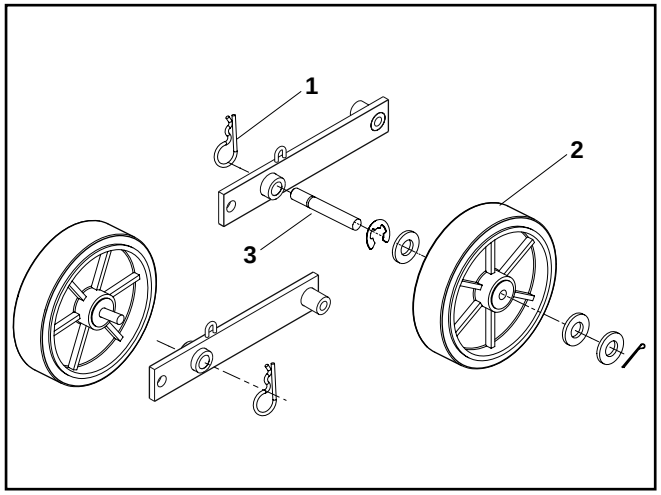
Ausbau und Austausch
Modell AR19

1. Die Maschine muss auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.
2. Senken Sie den Hinterradsteuergriff ab, so dass der Aerifizierer auf den Zinken liegt.
3. Drehen Sie das Höheneinstellrad für die Hinterradtiefe/-stabilität im Uhrzeigersinn so, dass das Hinterrad auf minimale Tiefe (= erhöhte Stabilität) eingestellt ist.
4. Entfernen Sie die Achsmutter. Drehen Sie die Achsschraube heraus und entfernen Sie das Rad aus der Radbefestigung.
5. Montieren Sie das neue Rad mit dem Schmiernippel nach außen und den Dichtungen in richtiger Position in der Radbuchse. Führen Sie die Achsschraube durch Rad und Radheberahmen ein. Setzen Sie Scheibe und Mutter ein und ziehen Sie die Mutter an.
6. Schmieren Sie die Radlager.

Hinterräder

Ausbau und Austausch
Modell AR25

1. Die Maschine muss auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.
2. Senken Sie den Hinterradsteuergriff ab, so dass der Aerifizierer auf den Zinken liegt.
3. Drehen Sie das Höheneinstellrad für die Hinterradtiefe/-stabilität im Uhrzeigersinn so, dass das Hinterrad auf minimale Tiefe (=erhöhte Stabilität) eingestellt ist.
4. Entfernen Sie den Splint.
5. Schieben Sie die Radbaugruppe von der Maschine ab.
6. Setzen Sie den Splint wieder in die Achse, damit er nicht verloren geht.



8058-025

1. Splint
2. Radbaugruppe
3. Achse

Abnehmbares Rad - nur AR25

TECHNISCHE DATEN

Aggregat	**AR19 / 968982102**
Motor	
Hersteller	Honda
Typ	GX120K1HX2
Leistung	3 PS* / 2,98 kW
Kupplung	Riemenspanner
Primärantrieb	Keilriemen
Sekundärantrieb	Permalube-Kette
Untersetzungsgetriebe	6:1
Räder	
Lager	Vorn - 1,9 cm gekapselte Kugellager mit Stanzwerkzeug Hinten - 1,9 cm Rollenlager
Hinterreifen	Vollgummi, 20 cm x 5 cm
Vorderreifen	Hohlreifen, 25 cm x 15 cm
Belüftung	
Zinken	1,9 cm Lochrohrzinken, 30 pro Einheit
Belüftungsbreite	48,3 cm
Lochmuster	9,7 cm x 16,5 cm
Belüftungstiefe	Bis zu 7,6 cm
Löcher pro m^2	7,7
Arbeitsgeschwindigkeit	4,57 km/h
Produktivität	Bis zu 2323 m^2/h
Gewichte und Abmessungen	
Nettogewicht	131 kg
Transportgewicht	161 kg
Abnehmbare Gewichte	2 x 16,3 kg
Höhe mit eingeklapptem Griff	94 cm
Gesamthöhe	130,8 cm
Länge mit eingeklapptem Griff	100,3 cm
Gesamtlänge	146 cm
Breite	75,6 cm
Vibration	
Tägliche Belastung	
Hand/Arm A(8)	2,20 m/s^2
Entsprechende Vibration	
Hand/Arm $A_{hv,eq}$	3,11 m/s^2
Standardabweichung	
Hand/Arm	0,3 m/s^2
Geräusch	
Gemessener Wert	99 dB(A)
Garantiewert	100 dB(A)
Am Ohr des Bedieners	91 dB(A)

*Die Angabe der Motor-Nennleistung entspricht der durchschnittlichen Nettoleistung (bei einer bestimmten Drehzahl) eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung erfolgte entsprechend der SAE-Norm J1349/ISO 1585. Motoren aus der Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des Motors im Endgerät hängt von der Betriebsgeschwindigkeit, den Umweltbedingungen und anderen Variablen ab.

TECHNISCHE DATEN

Aggregat	**AR25 / 968982105**
Motor	
Hersteller	Honda
Typ	GX120K1HX2
Leistung	3 PS* / 2,98 kW
Kupplung	Riemenspanner
Primärantrieb	Keilriemen
Sekundärantrieb	Permalube-Kette
Untersetzungsgetriebe	6:1
Räder	
Lager	Vorn - 1,9 cm gekapselte Kugellager mit Stanzwerkzeug Hinten - 1,9 cm Rollenlager
Hinterreifen	Vollgummi, 20 cm x 5 cm
Vorderreifen	Hohlreifen, 25 cm x 15 cm
Belüftung	
Zinken	1,9 cm Lochrohrzinken, 42 pro Einheit
Belüftungsbreite	64,8 cm
Lochmuster	9 cm x 16,5 cm
Belüftungstiefe	Bis zu 7,6 cm
Löcher pro m^2	8,1
Arbeitsgeschwindigkeit	5,3 km/h
Produktivität	Bis zu 3716 m^2/h
Gewichte und Abmessungen	
Nettogewicht	191 kg
Transportgewicht	221 kg
Abnehmbare Gewichte	2 x 16,3 kg
Höhe mit eingeklapptem Griff	71,1 cm
Gesamthöhe	132 cm
Länge mit eingeklapptem Griff	83,3 cm
Gesamtlänge	137 cm
Breite	96,5 cm
Vibration	
Tägliche Belastung	
Hand/Arm A(8)	2,60 m/s^2
Entsprechende Vibration	
Hand/Arm $A_{hv,eq}$	3,68 m/s^2
Standardabweichung	
Hand/Arm	0,3 m/s^2
Geräusch	
Gemessener Wert	97 dB(A)
Garantiewert	98 dB(A)
Am Ohr des Bedieners	89 dB(A)

*Die Angabe der Motor-Nennleistung entspricht der durchschnittlichen Nettoleistung (bei einer bestimmten Drehzahl) eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung erfolgte entsprechend der SAE-Norm J1349/ISO 1585. Motoren aus der Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des Motors im Endgerät hängt von der Betriebsgeschwindigkeit, den Umweltbedingungen und anderen Variablen ab.

TECHNISCHE DATEN

Anzugsmomente

Sechskantkopfschrauben

Die aufgeführten Drehmomentwerte sind als allgemeine Richtlinie zu verstehen, wenn keine speziellen Drehmomentwerte angegeben sind.

Standardkomponenten (USA)

Kategorie		SAE Kat. 5		SAE Kat. 8		Flanschschraube mit Flanschmutter	
	ft./lbs	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in Zoll, Fein- oder Grobgewinde)	¼	9	12	13	18		
	5/16	18	24	28	38	24	33
	3/8	31	42	46	62	40	54
	7/16	50	68	75	108		
	½	75	102	115	156		
	9/16	110	150	165	224		
	5/8	150	203	225	305		
	¾	250	339	370	502		
	7/8	378	513	591	801		
	1 1/8	782	1060	1410	1912		

** Kategorie 5 - Minimale handelsübliche Qualität (niedrigere Qualität nicht empfohlen).

Metrische Standardkomponenten

Kategorie		Kat. 8.8		Kat. 10.9		Kat. 12.9	
	ft./lbs	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in mm, Fein- oder Grobgewinde)	M4	1,5	2	2,2	3	2,7	3,6
	M5	3	4	4,5	6	5,2	7
	M6	5,2	7	7,5	10	8,2	11
	M7	8,2	11	12	16	15	20
	M8	13,5	18	18,8	25	21,8	29
	M10	24	32	35,2	47	43,5	58
	M12	43,5	58	62,2	83	75	100
	M14	70,5	94	100	133	119	159
	M16	108	144	147	196	176	235
	M18	142	190	202	269	242	323
	M20	195	260	275	366	330	440
	M22	276	368	390	520	471	628
	M24	353	470	498	664	596	794
	M27	530	707	474	996	904	1205

KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN

Anforderungen für die USA

Auf dem Motor und/oder Motorgehäuse befinden sich Aufkleber, die aussagen, dass das Gerät die Anforderungen erfüllt. Dies gilt auch für besondere Anforderungen für manche Bundesstaaten (Emissionsvorschriften in Kalifornien etc.). Entfernen Sie keinen dieser Aufkleber. Zertifizierungen können zudem bei Lieferung des Geräts ausgehändigt werden oder im Handbuch des Geräts abgedruckt sein. Geben Sie sorgfältig darauf acht, da es sich um wertvolle Dokumente handelt.

CE-Anforderungen

Die EU-Konformitätserklärung befindet sich als Anhang im Handbuch.

Aerifizierer

Das Gerät entspricht:

2006/42/EC
2004/106/EG
2000/14/EC

Name und Sitz des Unternehmens:

Husqvarna Turf Care
401 North Commerce
Beatrice, NE 68310 USA

Angemeldete Prüfstelle:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Westendstraße 199
D-80686 München

Originalanweisungen

115 15 12-51

2010-04-10